

Fort- und Weiterbildungsprogramm

2026

Das Demenz-Zentrum Saarlouis bietet:

- Tagespflege für Menschen mit Demenz
- Qualifizierte Demenz-Fachberatung
- Betreuungsgruppen und stundenweise Betreuung für Menschen mit Demenz
- Häusliche Betreuung
- Veranstaltungen für Angehörige
- Entlastung und Schulung von Angehörigen und ehrenamtlichen HelferInnen
- Fort- und Weiterbildung für Pflegekräfte
- Informationen und Materialien über Ursachen und Formen der Erkrankungen sowie Hilfen für den Umgang mit Menschen mit Demenz.
- Landesfachstelle Demenz
- Ambulanter Pflegedienst „Villa Barbara“

Demenz-Verein Saarlouis e.V.

Ludwigstraße 5

66740 Saarlouis

Dagmar Heib, MdL Vorsitzende



☎ 06831/ 488 18-0

Fax: 06831/ 488 18-23

info@demenz-saarlouis.de

www.demenz-saarlouis.de

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Herausforderungen lassen nicht nach. Es ist gut, dass unser Qualifizierungsangebot der Fachkraft für Gerontopsychiatrie in unserem Angebot einen festen Platz hat.

Wir halten nach wie vor an unserem vielseitigem Fort- und Weiterbildungsprogramm fest, denn wir sind überzeugt, gute Pflege heißt auch qualifizierte Pflege und gute Bildungs- und Weiterbildungschancen ermöglichen, spricht für gute Arbeitsbedingungen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes für Ihre Treue zu unserer Einrichtung bedanken.

Unsere Erfahrungen bleiben für uns Ansporn und Verpflichtung ein Fortbildungsprogramm aufzustellen, das sich auszeichnet, ein umfangreiches, kompetentes und auf wachsende Anforderungen in der Pflege ausgerichtete

Kursangebot zu sein. So erhöhen wir die Zahl der Nachschulungen auf 14 Kurse und bieten auch 4 spezielle Kurse für Pflegehilfskräfte an. Wir konnten auch weiterhin die Landesärztin für Demenz Frau Dr. Fehrenbach als Referentin halten.

Entspannte, zufriedene, bestqualifizierte Pflegekräfte sind besser in der Lage auf die Bedürfnisse der Demenzkranken einzugehen und steigern somit die Qualität der Pflege.

Vielleicht möchten auch Sie oder Ihre Institution die Arbeit und das Anliegen des Demenz-Verein Saarlouis e.V. in Form einer Vereinsmitgliedschaft unterstützen. Selbstverständlich sind die Teilnahmegebühren unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitglieder ermäßigt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Dagmar Heib, MdL, Vorsitzende

Unsere Fort- und Weiterbildungsräume:



Demenz-Verein Saarlouis e.V.
Ludwigstr. 5
66740 Saarlouis



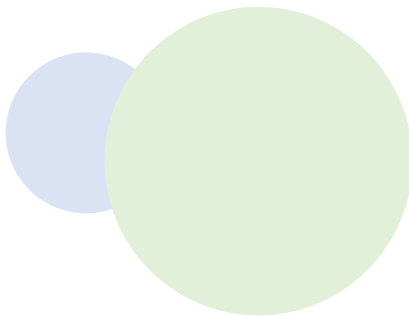
**Fort- und Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis**

weiterbildung@demenz-saarlouis.de

Inhaltsverzeichnis

Jahresübersicht 2026	3
Jahresübersicht 2026	4
Jahresübersicht 2026	5
Jahresübersicht 2026	6
Fachkraft für Gerontopsychiatrie®	7
Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	8
Special für Pflegehilfskräfte - Validation: Hilfe bei herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz im Pflegealltag	11
Special für Pflegehilfskräfte – Fürsorgliche Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen	11
Special für Pflegehilfskräfte – Alles rund um das Thema Demenz	12
Special für Pflegehilfskräfte – Berühren – Bewegen - Wahrnehmen - Orientieren	12
Aromapflege -Grundkurs-	13
Aromapflege -Aufbaukurs-	13
Aromapflege spezial – Atmung und Schmerzmanagement	14
Aromapflege spezial – bei Menschen mit Demenz und in der palliativen Begleitung	14
Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® bei Menschen mit Demenz	15
Bewegung, Atem- und Entspannungsübungen	15
Bewegungslieder, Sitztänze und Tänze am Stuhl	16
Biografiearbeit geht uns alle an	16
Casemanagement bei Menschen mit Demenz	17
Deeskalation -Grundkurs-	17
Deeskalation -Vertiefungstag	18
Dokumentation: „Update zum Strukturmodell (SIS)“	18
Sinn und Zweck von Fallgespräch und Pflegevisite	19
Freiheitsentziehende Maßnahmen	19
Herausforderndes Verhalten – Situations- und Lösungsanalysen	20
Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz	20
Kinästhetik -Grundkurs-	21
Keine Angst vor Meinungsverschiedenheiten und Konflikten!	21
Lebenswelt Bett – Begleitung und Betreuung überwiegend immobiler Menschen	22
Musik für Menschen mit Demenz	22
Palliativ Care	23

Polypharmazie – Medikamente im Alter	23
Verhalten bei psychiatrischen Notfällen	24
Suchterkrankungen im Alter.....	24
Psychische Erkrankungen: Konfliktvermeidung und Umgang mit Betroffenen	24
Psychohygiene – “Be cool anstatt Burn out”	25
Kein Scherz mit Schmerz	25
Schwierige Gespräche meistern	26
„Selfcare“ im Alltag/Arbeitsalltag – Pflege einmal anders	26
Therapeutic Touch®- Die Kunst der heilsamen Berührung	27
Umgang mit Menschen mit Demenz	27
Umgang mit Angehörigen – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung	28
Integrative Validation® -Grundkurs-	28
Erste Schritte/Einblicke in die Validation – ohne Vorkenntnisse	29
Integrative Validation nach Richard® - Vertiefungstage	30
Integrative Validation nach Richard® - Teamerqualifikation.....	31
Yoga bei Demenz	31
Frühjahrstagung Demenz.....	31
28. Internationaler Demenzkongress Saar-Lor-Lux	32
Teilnahmebedingungen	33
Anmeldeformular.....	34
Mitgliedsantrag	35
Ihre Ansprechpartner	36



Jahresübersicht 2026

Datum	Nr.	Titel	Seite
Januar			
12.01.	2681	Polypharmazie – Medikamente im Alter	23
19. + 20.01.	2686	Aromapflege <i>spezial</i> – Atmung und Schmerz	14
21. + 22.01.	2635-1	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	8
28.01.	2624-1	Musik für Menschen mit Demenz	22
30.01.	2680	Verhalten bei psychiatrischen Notfällen und Suchterkrankungen im Alter	24
Februar			
09.02.	2601-1	Umgang mit Menschen mit Demenz	27
10.02.	2675-1	Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® bei Menschen mit Demenz	15
12. + 13.02.	2635-2	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	8
23.02.	2687-1	Special für Pflegehilfskräfte – Berühren – Bewegen – Wahrnehmen - Orientieren	12
26.02.	2672	Special für Pflegehilfskräfte – Validation: Hilfe bei herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz im Pflegealltag	11
März			
09. + 10.03.	2635-3	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	8
11. + 12.03.	2636	Integrative Validation nach Richard® - Grundkurs-	28
13.03.	2689	Bewegung, Atem- und Entspannungsübungen	15
16.03.	2634	Umgang mit Angehörigen – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung	28
17.03.	2674	Special für Pflegehilfskräfte – Alles rund um das Thema Demenz	12
19.03.	2623	Herausforderndes Verhalten – Situations- und Lösungsanalysen	20
20.03.	2688-1	Lebenswelt Bett – Begleitung u. Betreuung überwiegend immobiler Menschen	22
24. + 25.03.	2671	Frühjahrstagung Demenz	31
27. 03. + 24.04.	2635-4	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	8
30.03.	2695	Casemanagement bei Menschen mit Demenz	17

Jahresübersicht 2026

Datum	Nr.	Titel	Seite
April			
27. + 28.04.	2606	Aromapflege -Grundkurs-	13
29. + 30.04.	2635-5	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	9
Mai			
04. + 05.05.	2635-6	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	9
06.05.	2677	Schwierige Gespräche meistern	26
07.05.	2639-1	Integrative Validation nach Richard® - 1. Aufbaukurs	30
08.05.	2685	"Selfcare" im Alltag/Arbeitsalltag - Pflege einmal anders.....	26
11.05.	2683-1	Dokumentation: „Update zum Strukturmodell (SIS)“	18
12.05.	2603-1	Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz	20
Juni			
08. + 09.06.	2618	Deeskalation -Grundkurs-	17
10.06.	2639-2	Integrative Validation nach Richard® - 2. Aufbaukurs	30
11.06.	2620	Erste Schritte/Einblicke in die Validation – ohne Vorkenntnisse	29
12. + 26.06.	2635-7	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	9
16. + 17.06.	2635-8	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	9
18. + 19.06.	2631	Yoga bei Demenz	31
August			
10. + 11.08.	2646	Aromapflege -Aufbaukurs-	13
12. + 13.08.	2692	Sinn und Zweck von Fallgespräch und Pflegevisite	19
17. + 18.08.	2635-9	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	9
19.08.	2624-2	Musik für Menschen mit Demenz	22
20. + 21.08.	2629	Palliativ Care	23
24.+ 25.08. + 22.09.	2627	Kinästhetik -Grundkurs- 3-tägig	21
26.08.	2613	Freiheitsentziehende Maßnahmen	19

Jahresübersicht 2026

Datum	Nr.	Titel	Seite
August			
28.08.	2693-1	Kein Scherz mit Schmerz	25
31.08.	2660	Weiterbildung zur Fachkraft für Gerontopsychiatrie®	7
September			
07.09.	2687-2	Special für Pflegehilfskräfte – Berühren – Bewegen – Wahrnehmen - Orientieren	12
10. + 11.09.	2651	Therapeutic Touch® - Die Kunst der heilsamen Berührung	27
14.09.	2678	Keine Angst vor Meinungsverschiedenheiten und Konflikten!	21
15.09.	2645	Psychische Erkrankungen – Konfliktvermeidung und Umgang mit Betroffenen	24
16.09.	2682	Special für Pflegehilfskräfte – Fürsorgliche Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen	11
17. + 18.09.	2635-10	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	10
21.09.	2603-2	Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz	20
23. + 24.09.	2690	28. Demenz-Kongress Saar-Lor-Lux	32
25.09.	2694-1	Biografiearbeit geht uns alle an	16
Oktober			
19. + 20.10.	2666	Aromapflege <i>spezial</i> – bei Menschen mit Demenz und in der palliativen Begleitung	14
21.10.	2601-2	Umgang mit Menschen mit Demenz	27
22.10.	2639-3	Integrative Validation nach Richard® - 3. Aufbaukurs	30
27.10.	2675-2	Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® bei Menschen mit Demenz	15
29. + 30.10.	2635-11	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	10
November			
09.11.	2683-2	Dokumentation: „Update zum Strukturmodell (SIS)“	18
10.11.	2679	Deeskalation - Vertiefungstag	18
11.11.	2663	Psychohygiene – “Be cool anstatt Burn out“	25
12.11.	2688-2	Lebenswelt Bett – Begleitung u. Betreuung überwiegend immobiler Menschen	22

Jahresübersicht 2026

Datum	Nr.	Titel	Seite
November			
13. + 27.11.	2615	Bewegungslieder, Sitztänze u. Tänze am Stuhl	16
16. + 17.11.	2635-12	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	10
18. + 19.11.	2635-13	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	10
23.11.	2693-2	Kein Scherz mit Schmerz	25
24.11.	2694-2	Biografiearbeit geht uns alle an	16
25.11.	2639-4	Integrative Validation nach Richard® - 4. Aufbaukurs	30
30.11. + 01.12.	2635-14	Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI	10
Dezember			
02. + 03.12.	2684	Teamerqualifikation – Integrative Validation	31



Fachkraft für Gerontopsychiatrie®

Einjährige Weiterbildung mit Abschlussprüfung

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- HeilerziehungspflegerInnen
- ErgotherapeutInnen
- PhysiotherapeutInnen
- LogopädinInnen
- Weitere interessierte TeilnehmerInnen können in einer Einzelfallprüfung zugelassen werden

INHALT

In den Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege nimmt die Zahl der alten Menschen mit gerontopsychiatrischem Versorgungsprofil stetig zu. Da sich die Betreuung und Pflege dieser Personen als äußerst anspruchsvoll darstellt, ist eine besondere Spezialisierung erforderlich, wodurch zusätzliche Kompetenzen benötigt werden, um dieser Personengruppe gerecht zu werden.

Aufgrund der jahrelangen Erfahrungen im Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen des Demenz-Vereins Saarlouis e.V. und die Unterstützung und Expertise der Landesärztin Demenz, bieten wir eine einmalige Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis an, die sich durch eine langjährige Tradition des Bildungsangebots widerspiegelt. So möchten wir einen Beitrag leisten, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dem Prozess des lebenslangen Lernens zu unterstützen.

TERMINE und PREISE

2660 Beginn ab 31.08.2026 1-jährig

Block 1 31.08. - 04.09.2026
Block 2 28.09. - 02.10.2026
Block 3 02.11. - 06.11.2026
Block 4 07.12. - 11.12.2026

Die Planung ist voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen, weitere Termine sind ab dann zu erfragen.

Laufzeit: Die Weiterbildung ist auf die Dauer von einem Jahr ausgerichtet und umfasst mindestens 390 Unterrichtsstunden.

Unterrichtszeiten: Die Unterrichtszeiten erfolgen einmal pro Monat in Blockform, in der Regel an vier bis fünf Tagen zu je acht Unterrichtseinheiten.

Teilnahmegebühr pro Person: 2990 €

Prüfungsgebühr 50 €

(inkl. Seminarunterlagen und **Fachbuch**)

INHALTE DER WEITERBILDUNG SIND u.a.

- Maßnahmen bzgl. der Pflege-, Betreuungs- und Hilfebedarfe von Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen auswählen und anwenden
- Problembehaftete Betreuungs- und Pflegesituationen der gerontopsychiatrischen Versorgung
- Inhalte ausgewählter Expertenstandards des DNQP
- Medizinische Diagnosen, Therapieansätze und ausgewählte Krankheitsbilder der gerontopsychiatrischen, geriatrischen und neurologischen Versorgung
- Psychologische und soziologische Grundlagen des Alters sowie ausgewählter psychischer Störungen
- Gesetzliche Rahmenbedingungen

Grundkurse mit Zertifikat in Aromapflege, Integrative Validation und Deeskalation

Nachschulung für zus. Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI

GEEIGNET FÜR

- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI

TERMINE und PREISE

Teilnahmegebühr:	215 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder	200 €

INHALT

In den Richtlinien nach §53b SGB XI des GKV Spitzenverbandes der Pflegekassen ist zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften festgehalten, dass neben einer mindestens 160-stündigen Weiterbildung eine regelmäßige verpflichtende Nachschulung erfolgen soll, welche wir zu mehreren Terminen als zweitägiges Seminar anbieten.

Die Nachschulung hat zum Ziel, dass das in der Weiterbildung zur **Betreuungskraft nach**

§ 53b SGB XI vermittelte Wissen aufgefrischt und aktualisiert wird. Eine Reflexion rundet das Seminar ab.

Nachschulungen nach § 53b

2635-1

21. + 22.01.2026

Aromapflege – bei
Menschen mit Demenz
und in der palliativen
Begleitung

Maria Hoch

2635-2

12. + 13.02.2026

Atem- und
Entspannungsübungen

Bewegung – Fit und gesund
im Alter

Véronique Lambertz

2635-3

09. + 10.03.2026

“Selfcare” im
Alltag/Arbeitsalltag
Pflege einmal anders

Petra Boudraa

2635-4

27.03 + 24.04.2026

Bewegungslieder,
Sitttänze und Tänze am
Stuhl

Friederike Fritzscht

Nachschulungen nach § 53b

2635-5

29. + 30.04.2026

Kommunikation im Team
– Konflikte vermeiden,
Konflikte lösen

Dr. Wolfgang Kreis

„Betreuungskräfte – gut,
dass es euch gibt“

Erni Serwe

2635-6

04. + 05.05.2026

Gewalt in der Betreuung
vermeiden

Marc Schuler

Psychische Erkrankungen:
Konfliktvermeidung und
Umgang mit Betroffenen

Rainer Kortus

2635-7

12. + 26.06.2026

Musik in Begleitung an
Demenz erkrankter
Menschen

Friederike Fritzsich

2635-8

16. + 17.06.2026

Märchen als Projekt

Potpourri von verschiedenen
Interaktionen

Ursula Meiser

2635-9

17. + 18.08.2026

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei
Menschen mit Demenz

Aktivierung bei immobilen Menschen und bei
Männern mit Demenz

H.-D. Emmerich

Nachschulungen nach § 53b

2635-10

17. + 18.09.2026

Dokumentation in der
Betreuung

Agnes Rutkowska

Haftungsrecht für
Betreuungskräfte

Eva-Maria Ehl

2635-11

29. + 30.10.2026

Die Sprache von Menschen
mit Demenz verstehen
lernen

Alain Tapp

BetreuungsKULTUR – die
Vielfalt der Biografien nutzen

Anna Gädicke

2635-12

16. + 17.11.2026

Beschäftigungsmöglichkeiten und
Freizeitgestaltung

Agnes Rutkowska

Aktivierung bei Demenz

H.-D. Emmerich

2635-14

30.11. + 01.12.2026

Aromapflege (Grundkurs)

Verena Grewenig

2635-13

18. + 19.11.2026

Begleitung von und
Kommunikation mit
Sterbenden und ihren
Angehörigen

Susanne Weber

Special für Pflegehilfskräfte - Validation: Hilfe bei herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz im Pflegealltag

GEEIGNET FÜR

- Pflegehilfskräfte aus allen Versorgungsbereichen

INHALT

In diesem Seminar geht es darum Menschen mit Demenz verstehen zu lernen - gerade mitten in den täglich vorkommenden schwierigen Situationen. Wiederkehrende Bewegungen, Schreien, intensives Klopfen, um Hilfe rufen, apathisch sein, sind nur einige Beispiele, die häufig erlebt und als problematisch, sowie auch störend angesehen werden.

Wie sollen wir damit umgehen? Gibt es tatsächlich Lösungen? Was ist in diesem Zusammenhang dann „Validation“?

Wir lernen in diesem Seminar Wegweiser kennen in der Welt der dementiell Erkrankten, die uns helfen Angst und Stress zu reduzieren und ein wertschätzendes, geborgenes Zusammenleben zu

ermöglichen. Validation ist eine Methode, mit der wir u.a. Gefühle und Antriebe der, an Demenz erkrankten, Menschen wahrnehmen, ansprechen und „für gültig erklären“. Es geht ebenso auch um unsere eigene Haltung, unsere Reaktionen, die wir in verschiedenen Situationen einnehmen.

Die Inhalte des Seminars sind gezielt auf die Praxis des Pflegealltags ausgerichtet und es werden viele lebensnahe Beispiele dabei verwendet, um gute, umsetzbare Lösungsvorschläge kennenzulernen.

KURS TERMINE und PREISE

2672	26.02.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	120 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	105 €
-----------------------------	-------

REFERENTIN

Alain Tapp, autor. Trainer für Integrative Validation nach Richard®

Special für Pflegehilfskräfte – Fürsorgliche Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen

GEEIGNET FÜR

- Pflegehilfskräfte aus allen Versorgungsbereichen

INHALT

In der Begleitung und Versorgung kranker und alter Menschen gibt es immer wieder die Begegnung mit dem Sterben. Dieses Thema löst bei den meisten Menschen Unbehagen aus. Ängste und Phantasien kommen hoch, Erinnerungen an selbst Erlebtes tauchen auf. Mancher spürt Unsicherheit und Befangenheit. Wie soll ich mit sterbenden Menschen umgehen, wie ihre Angehörigen begleiten? Was tut gut, was nicht? Wie kann ich mit ihnen umgehen ohne selber Schaden zu erleiden?

Das Seminar bietet Gelegenheit solchen Fragen nachzugehen. Im gemeinsamen Gespräch, in

kleineren Übungen, im Betrachten von Bildern werden Anregungen gegeben, sich selber besser kennen zu lernen, den sterbenden Menschen und seine Angehörigen besser verstehen zu können und mit ihnen auf unterstützende Weise in Kontakt zu sein.

KURS TERMINE und PREISE

2682	16.09.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
------------------	------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €
-----------------------------	------

REFERENTIN

Erni Serwe, Pflegemanagerin, Dozentin für Pflegeberufe

Special für Pflegehilfskräfte – Alles rund um das Thema Demenz

GEEIGNET FÜR

- Pflegehilfskräfte aus allen Versorgungsbereichen

INHALT

Demenzen sind eine der häufigsten Ursachen für Pflegebedürftigkeit im Alter. Pflegehilfskräfte haben teilweise täglich mit der Versorgung von Menschen mit Demenz zu tun. Dieses Seminar bietet daher die Möglichkeit viele Aspekte zum Krankheitsbild Demenz kennenzulernen, was dabei hilft Menschen mit einer Demenzerkrankung in ihrem Denken und Handeln individuell zu verstehen, zu fördern und eine würdevolle Begegnung mit Ihnen zu ermöglichen.

Sie erhalten Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz und lernen Wege kennen, um Menschen mit Demenz zusammen mit ihren Angehörigen zu unterstützen.

- erfahren Sie mehr über die verschiedenen Formen der Demenzerkrankungen
- lernen Sie die mit der Demenz verbundenen Symptome und die Bedürfnisse der Menschen zu verstehen
- erfahren Sie mehr über den Einfluss des Milieus (Wohnumfeld, Farbgebung, etc.) auf das Wohlbefinden der Betroffenen,
- bekommen Sie verschiedene Methoden und Vorgehensweisen - z.B. Biografiearbeit, Tagesaktivitäten, etc. - vermittelt, die es Ihnen ermöglichen, Menschen mit Demenz individuell zu fördern.

KURS TERMINE und PREISE

2674	17.03.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
------------------	------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €
-----------------------------	------

REFERENTIN

Erni Serwe, Pflegemanagerin, Dozentin für Pflegeberufe

Special für Pflegehilfskräfte – Berühren – Bewegen - Wahrnehmen - Orientieren

GEEIGNET FÜR

- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche

INHALT

Basale Stimulation® ist ein personenorientiertes Konzept, das pflegebedürftige Menschen in ihrer Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation unterstützt.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie können wir mit Berührung, Bewegung und einfachen Angeboten Orientierung, Sicherheit und Selbstwahrnehmung fördern – besonders dann, wenn Worte fehlen oder körperliche Einschränkungen bestehen?

Inhalte der Fortbildung:

- Basale Stimulation® in der Pflege
- Beruhigende und belebende Waschung
- Atemstimulierende Einreibung (ASE)
- Körpergrenzen wahrnehmen – sich spüren – sich orientieren

- Berührung und Wahrnehmungsveränderung

Ziel der Fortbildung:

- Einfache und direkt umsetzbare Angebote für den Pflegealltag
- Sicherheit im Umgang mit Berührung und Körperkontakt
- Förderung von Orientierung, Ruhe und Selbstwahrnehmung bei pflegebedürftigen Menschen

KURS TERMINE und PREISE

2687-1	23.02.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

2687-2	07.09.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	110 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder	95 €
----------------------------	------

REFERENTIN

Elke Heilmann-Wagner, Lehrerin für Pflegeberufe, Kursleitung für basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®

Aromapflege -Grundkurs-

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Pflegende Angehörige

INHALT

“Pflanzendüfte sind wie Musik für die Seele” (persisches Sprichwort)

Unter Aromapflege wird der bewusste Einsatz von ätherischen Ölen in der Alten-, Kranken- und Palliativpflege verstanden.

Aromapflege bezieht sich auf die Ganzheit der pflegebedürftigen Person; es wird auf Körper, Seele und Geist eingegangen.

Es geht um Zuwendung, die den Pflegebedürftigen zuteil wird, um Berührung, die tröstet, aber auch um Duft, der erfreut. Aromapflege befasst sich mit der Erhaltung und Pflege der Gesundheit.

Es geht um Minderung von Beschwerden, sowohl körperlich als auch seelisch, aber auch um prophylaktisches Arbeiten, unter Einsatz von Fetten und ätherischen Ölen.

KURS TERMINE und PREISE

2606	27. + 28.04.2026	2-tägig
-------------	------------------	---------

Teilnahmegebühr:	215 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder	200 €
----------------------------	-------

REFERENTIN

Verena Grewenig, Mitarbeiterin Aromacampus
(Maria Hoch)

Aromapflege -Aufbaukurs-

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Pflegende Angehörige

INHALT

Aufbauend auf den Grundlagen des Basisseminars vertiefen die Teilnehmer in diesem zweitägigen Seminar ihr Aromawissen. Die Kenntnisse bezüglich der Auswahl, Dosierung und der Wirkweisen ätherischer Öle, fetter Pflanzenöle und Hydrolate und deren Umsetzung in der Aromapflege werden erweitert. Sie erfahren, wie weitere ätherische Öle zusammen mit Basisölen kompetent und wissenschaftlich fundiert nach internationalen Standards anzuwenden sind zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden für den ambulanten, stationären und privaten Bereich, sowie in der Tages-, Kurzzeit- und Altenpflege.

1. Tag

Wiederholung: Biochemie; Erweitern der Monographien der ätherischen Öle; Tipps aus Praxis für die Praxis; Anwendung von Aromastandards in der Pflege; Beispiel – Rezepturen; Duftmeditation

2.Tag

Selbstpflege/ Gesundheitsfürsorge mit ätherischen Ölen; Erweitern der Monographien der fetten Öle; praktische Anwendungsmöglichkeiten fetter Öle und Aromapflegeölmischungen; Erstellen von Rezepturen; Aroma-Handmassage

KURS TERMINE und PREISE

2646	10.+ 11.08.2026	2-tägig
-------------	-----------------	---------

Teilnahmegebühr:	215 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	200 €
-----------------------------	-------

REFERENTIN

Verena Grewenig, Mitarbeiterin Aromacampus
(Maria Hoch)

Aromapflege spezial – Atmung und Schmerzmanagement

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Aromapflege und Atmung: Die Atmung gezielt fördern und unterstützen mit ätherischen Ölen.

In allen Pflegebereichen stellen die Einschränkungen der Atemfunktionen tägliche Herausforderungen dar. Aromapflegerische Anwendungen können das aktive, bewusste und tiefe Durchatmen effektiv unterstützen. Eine Reihe von Studien zeigen, dass ätherische Öle die Atemvorgänge wirkungsvoll unterstützen, wie z. B. das Durchatmen und das Sekretmanagement. Der Einsatz von aromapflegerischen Durchführungen wirkt sich positiv aus. Raumbedeftung, Atemübungen, Auflagen, Einreibungen, Fußbäder, ASE und Pneumonieprophylaxe sind Beispiele aromapraktischer und atemvertiefender Maßnahmen. Der Mund ist ebenso wie die Nase eine Eintrittspforte für Viren, Bakterien und Pilze. Somit wird auch die Mundpflege beim Thema Atmung bzgl. der ätherischen Öle genau angeschaut.

Ätherische Öle im Schmerzmanagement: Seitdem das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) in den nationalen Expertenstandards ein zielgruppenspezifisches, aktuellen Wissen zu nichtmedikamentösen Maßnahmen der Schmerzlinderung fordert, spielt die Aromapflege eine immer größere Rolle als unterstützende, komplementäre Maßnahme im Schmerzmanagement. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegen die erfolgreiche Behandlung und Linderung von Schmerzen mit ätherischen Ölen, inklusive deren ganzheitliche, d. h. körperlichen, psychischen und seelischen Wirkweisen. Sie erfahren in diesem Seminar, wie Schmerzen entstehen und die begleitende, nachweisliche Schmerzlinderung der ätherischen Öle in der Aromapflege, für akute und chronische Schmerzen.

KURS TERMINE und PREISE

2686	19. + 20.01.2026	2-tägig
-------------	------------------	---------

Teilnahmegebühr:	215 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	200 €

REFERENTIN

Maria Hoch, Aromatherapeutin Aromacampus

Aromapflege spezial – bei Menschen mit Demenz und in der palliativen Begleitung

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

In diesem Aromaseminar wird aufgezeigt, wie aromapflegerische Arbeitsweisen bei Menschen mit Demenz und in der palliativen Begleitung angewendet werden können.

Aromapflege bei Menschen mit Demenz

Belastende Situationen wie herausforderndes Verhalten, Unruhe, gestörter Tag-Nacht-Rhythmus, Ängste, Stress und Schmerzen können mit Hilfe der komplementären Methode der Aromapflege verbessert werden. Biographien, Dufrätsel und Beschäftigungen mit guten Düften zeigen, wie der Umgang mit schwierigen Zuständen sowohl bei den Betroffenen, als auch bei den Angehörigen

erleichtert und die Lebensqualität gesteigert werden kann.

Aromapflege in der palliativen Begleitung (und im Hospiz)

Inhalt des Seminars sind u.a. spezielle Tipps der palliativen Aromapflege aus der Praxis für die Praxis, orientiert an den häufigsten Symptomen; so trägt die Aromapflege zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Düfte öffnen Türen, auch wenn die verbale Kommunikation nicht mehr möglich ist. Wie ein Mantel von einer unsichtbaren Duftülle bieten die aromapflegerischen Handlungen Geborgenheit und Schutz, bis zum letzten Atemzug.

KURS TERMINE und PREISE

2666	19. + 20.10.2026	2-tägig
-------------	------------------	---------

Teilnahmegebühr:	215 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	200 €

REFERENTIN

Maria Hoch, Aromatherapeutin Aromacampus

Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® bei Menschen mit Demenz

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Basale Lebensbegleitung, ein Konzept zur Förderung der Eigenaktivität, Fähigkeit zur Wahrnehmung und sozialen Interaktion. Was, wenn die Sinne aber langsam schwinden? Mit bestehender Erkrankung und am Ende des Lebens verändern sich unsere Wahrnehmung und die Bedürfnisse Betroffener. Wenn „Worte fehlen“, gewinnt die Sprache einer bewussten Berührung oder eines olfaktorischen Angebotes, als Möglichkeit der nonverbalen Kommunikation und zur körpereigenen Wahrnehmung, an Bedeutung. Möglichkeiten einer wertschätzenden Begleitung, biographieorientiert und auf den Moment abgestimmt schaffen Begegnung, Wohlbefinden und erhalten die Würde des Menschen. Basale Stimulationsangebote können mithelfen die Lebenswelt des Menschen mit Demenz zu gestalten

und diese so selbstbestimmt und orientiert wie nur möglich erlebbar zu machen.

Inhalte des Thementages:

- Basale Stimulation als Konzept erleben
- Wahrnehmung/Wahrnehmungsveränderung
- Biographiearbeit
- Berührung als Kommunikation
- Auswahl an Wahrnehmungsangeboten

KURS TERMINE und PREISE

2675-1	10.02.2026	1-tägig
2675-2	27.10.2026	1-tägig

Teilnahmegebühr:	110 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	95 €

REFERENTIN

Elke Heilmann-Wagner, Lehrerin für Pflegeberufe, Kursleitung für basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®

Bewegung, Atem- und Entspannungsübungen

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Pflegende Angehörige

INHALT

In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Sie vielfältige Übungen kennen, die gezielt auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind. Im Mittelpunkt stehen sanfte Bewegungsabfolgen, Atemtechniken und Entspannungsmethoden, die Körperbewusstsein, Beweglichkeit und innere Ruhe fördern – inspiriert durch Elemente aus dem Yoga. Die Inhalte sind so aufbereitet, dass sie leicht an verschiedene körperliche Voraussetzungen angepasst und sicher mit Senioren eingesetzt werden können. Neben der Praxis vermittelt die Fortbildung auch Hintergrundwissen zur Wirkung von Atem- und Entspannungsübungen im Alter sowie zur sicheren Anleitung.

Ziele der Fortbildung:

- Vermittlung von leicht umsetzbaren Bewegungs- und Entspannungsübungen für Seniorengruppen
- Integration von Yoga-Elementen in die Seniorenarbeit
- Förderung von Körperwahrnehmung, Gleichgewicht, Atmung und Entspannung
- Stärkung der Handlungskompetenz im Umgang mit altersbedingten Einschränkungen

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die mit älteren Menschen arbeiten und neue Impulse für ein ganzheitliches Bewegungsangebot suchen.

KURS TERMINE und PREISE

2689	13.03.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	110 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	95 €

REFERENTIN

Véronique Lambertz, Therapeutic Touch® Practitioner, Dozentin für heilsame Berührung nach Vera Bartholomay

Bewegungslieder, Sitztänze und Tänze am Stuhl

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

In diesem zweitägigen Kurs lernen Sie Bewegungslieder, Sitztänze und Tänze am Stuhl kennen. Aus den verschiedenen Bewegungselementen entwickeln Sie in Gruppenarbeit einen eigenen Sitztanz und erarbeiten praktisch, welche Faktoren beim Einüben mit den Gruppenteilnehmern zu beachten sind.

Der erste Seminartag dient dazu, sich mit den Grundlagen des Tanzens im Sitzen zu beschäftigen, erste einfache Tänze selbst zu erlernen und sich mit der Frage der Vermittlung an die Senioren zu befassen.

Am zweiten Seminartag werden die bereits erlernten Tänze zur Vertiefung wiederholt, es werden Ideen zu Ausstattung, Ausführung und evtl. Aufführung entwickelt, das Thema „Tänze am Stuhl“ behandelt sowie in Gruppenarbeit ein eigener Tanz erarbeitet und einstudiert.

KURS TERMINE und PREISE

2615	13.11. + 27.11.2026	2-tägig
-------------	---------------------	---------

Teilnahmegebühr:	210 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	195 €
-----------------------------	-------

REFERENTIN

Friederike Fritzscht, Dipl. Musiktherapeutin (FH)

Biografiearbeit geht uns alle an

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegeassistenten/PflegehelferInnen
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI

INHALT

Von Biografiearbeit zur individuellen Pflege

Biografiearbeit muss als integraler Bestandteil der Alltags- und Pflegeplanung genutzt werden, wenn wir eine individuelle und bedürfnisorientierte Pflege leisten wollen. Teilnehmende erfahren, wie biografische Informationen systematisch erhoben, geschützt und in konkrete Pflegehandlungen übersetzt werden. Ziel ist eine individuellere, respektvolle Pflege, die Lebenshintergründe, Vorlieben und Bedürfnisse sichtbar macht und die Qualität erhöht.

KURS TERMINE und PREISE

2694-1	25.09.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

2694-2	24.11.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
------------------	------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €
-----------------------------	------

REFERENT

Julia Rausch, Bachelor of Science Pflege

Casemanagement bei Menschen mit Demenz

GEEIGNET FÜR

- Fachkräfte aus Pflege, Sozialarbeit und Gesundheitswesen
- MitarbeiterInnen in Beratungsstellen und Einrichtungen der Altershilfe
- CasemanagerInnen

INHALT

Menschen mit Demenz benötigen eine umfassende, individuelle und koordinierte Versorgung. Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie professionelles Casemanagement helfen kann, bedarfsgerechte Unterstützungsangebote zu identifizieren, zu organisieren und über verschiedene Versorgungsbereiche hinweg zu koordinieren. Ziel ist es, die Lebensqualität von Betroffenen zu verbessern und Angehörige zu entlasten.

- Einführung in das Casemanagement: Definition, Ziele und Rollen
- Besonderheiten des Casemanagements bei Menschen mit Demenz
- Bedarfserhebung und Ressourcenanalyse

- Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen
- Ethische Fragestellungen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Methoden:

Fachvorträge, Gruppenarbeit, Praxisbeispiele, kollegialer Austausch, Reflexion von Fallbeispielen

KURS	TERMINE und PREISE	
2695	30.03.2026	1-tägig
Teilnahmegebühr:		95 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:		80 €

REFERENT

Carsten Sauder, Diplom Pädagoge, Case Manager
DGCC, Zertifizierter Rehamanager

Deeskalation -Grundkurs-

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Im pflegerischen und betreuenden Umgang mit dementiell erkrankten Menschen kann es aufgrund von Desorientierung und Situationsverknennung immer wieder zu abwehrenden, herausfordernden bis hin zu aggressiven Verhaltensweisen kommen. Nicht selten kommt es dabei zu verbalen, sogar tätlichen Übergriffen. Um diesen Situationen professionell und sicher begegnen zu können, bieten wir ein Deeskalationstraining an. Im Situationstraining und bei praktischen Übungen

behandeln wir folgende Themenschwerpunkte:

- Prävention (Analyse von aggressionsauslösenden Reizen)
- Standpunktveränderung
- kommunikative Deeskalation (verbal/nonverbal)
- sichere Flucht- und Abwehrtechniken

KURS	TERMINE und PREISE	
2618	08. + 09.06.2026	2-tägig
Teilnahmegebühr:		195 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:		180 €

REFERENT

Marc Schuler, Deeskalations- und Konflikttrainer,
Selbstverteidigungslehrer, Krankenpfleger
Gerontopsychiatrie

Deeskalation -Vertiefungstag

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Professionelles Deeskalationsmanagement bedeutet das Gefahrenpotenzial in angespannten Situationen rechtzeitig zu erkennen und effektiv zu intervenieren. In unserem Grundkurs haben wir über Prävention, Standpunktveränderung und kommunikative Deeskalation gesprochen. Diese Themen werden in diesem Seminar im Situationstraining intensiv geübt und vertieft.

Wir sprechen ausführlich über die Ursachen von herausforderndem Verhalten. Wir lernen

praxistaugliche Strategien für den Ernstfall, die wir auch unter größtem Stress zuverlässig abrufen können. Konkret, alltagsnah und ohne Langeweile!

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein absolvierter Deeskalationsgrundkurs.

KURS TERMINE und PREISE

2679	10.11.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
------------------	------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €
-----------------------------	------

REFERENT

Marc Schuler, Deeskalations- und Konflikttrainer, Selbstverteidigungslehrer, Krankenpfleger Gerontopsychiatrie

Dokumentation: „Update zum Strukturmodell (SIS)“

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche

INHALT

Das Strukturmodell (SIS): Einfach. Effizient. Individuell!

Entdecken Sie praxisnahe Ansätze für eine vereinfachte und gleichzeitig hochwertige Pflegeplanung!

Schwerpunkte des Tagesseminars sind:

- „SIS“ – der zentrale Bestandteil des Strukturmodells kompakt erklärt: Verständlich auf 10.124 Zeichen reduziert. Prägnant und genau richtig!
- Effiziente Pflegeplanung: Welche Maßnahmen gehören wirklich in den Maßnahmenplan?
- Qualität, die leitet: Pflegeziele, die wirklich handlungsleitend sind.
- Praktische Lösungen: Was ist, wenn Maßnahmen häufiger abgelehnt als tatsächlich durchgeführt werden?
- Rechtliche Sicherheit: Alle ärztlich verordneten

Maßnahmen der Behandlungspflege müssen nachvollziehbar sein.

- Von Experten empfohlen: Bewegungsplan, Schmerzerfassung und Co. leicht gemacht.
- Einfach zu den QPR-QI: Der Weg zur A-Bewertung der Qualitätsindikatoren klar und verständlich.
- Für mehr Sicherheit: Umgang mit Risikofaktoren, damit keine Gefährdung entsteht.
- Inspirierende Praxisbeispiele: Lernen Sie Best-Practice-Ansätze, die beflügeln!

KURS TERMINE und PREISE

2683-1	11.05.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

2683-2	09.11.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	105 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder	90 €
----------------------------	------

REFERENT

Agnes Rutkowska, Pflegemanagerin, Dozentin für Pflegeberufe

Sinn und Zweck von Fallgespräch und Pflegevisite

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegeassistenten/PflegehelferInnen

INHALT

Das **Fallgespräch** klärt den individuellen Pflegebedarf transparent und zukunftsorientiert. Relevante Informationen werden gesammelt, um Ziele, Prioritäten und Verantwortlichkeiten festzulegen. Im Mittelpunkt stehen Versorgungsqualität, Patientensicherheit und Würde. Es endet mit einem konkreten Pflegeplan und klar definierten Aufgaben.

Die **Pflegevisite** dient der praktischen Umsetzung und Qualitätssicherung in der Pflege. Sie erfolgt

systematisch, meist mit Fachpersonal und dem Pflegeempfänger und umfasst Symptom-Check, Mobilität, Haut- und Ernährungszustand, Allgemeinzustand und Medikamenteneinnahme. Abweichungen oder neue Bedürfnisse werden dokumentiert und zeitnah kommuniziert. Ziel ist eine effiziente Koordination, frühzeitige Problemlösung und patientenorientierte Pflege.

KURS TERMINE und PREISE

2692	12.+ 13.08.2026	2-tägig
-------------	-----------------	---------

Teilnahmegebühr:	195 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	180 €

REFERENT

Julia Rausch, Bachelor of Science Pflege

Freiheitsentziehende Maßnahmen

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- HeilerziehungspflegerInnen
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) begegnen uns in der Betreuung und Pflege von demenziell erkrankten Menschen in der Praxis immer wieder. Mit einem Rechtfertigungsgrund dienen sie zum Schutz der Betreuten, aber auch zur Verbesserung der Sicherheit Betreuender. Da FEM oft einen erheblichen Eingriff in die Freiheitsrechte sein können, möchten wir in diesem Seminar Einblicke in den aktuellen Stand der Rechtslage geben und den Teilnehmern Klarheit darüber vermitteln, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen eine Fixierung zulässig und/oder geboten ist und wie man diese handlungssicher umsetzt.

Themenschwerpunkte:

- Fach- und sachgerechte Anwendung und Dokumentation von FEM und deren Alternativen
- Abwägung von Risiko/Nutzen einer FEM
- Definition von genehmigungsfreier und genehmigungspflichtiger FEM
- Unterbringung und unterbringungsähnliche Maßnahmen
- Rechtfertigungsgründe bei Freiheitsentzug und Zwangsmaßnahmen
- Reflexion

KURS TERMINE und PREISE

2613	26.08.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder	80 €

REFERENT

Marc Schuler, Deeskalations- und Konflikttrainer, Selbstverteidigungslehrer, Krankenpfleger Gerontopsychiatrie

Herausforderndes Verhalten – Situations- und Lösungsanalysen

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitssektors, die in der Betreuung von Menschen mit Demenz tätig sind
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Pflegende Angehörige

INHALT

Das Thema hat einen enormen Einfluss auf den Pflegealltag. Wiederkehrende Bewegungen, Schreien, intensives Klopfen, um Hilfe rufen, umherschlagen, apathisch sein, sind nur einige Beispiele, die häufig erlebt werden. Dieses Verhalten wird als störend und problematisch angesehen und oft als Gefahr für den Betroffenen, als auch für seine Umgebung eingestuft.

In diesem Seminar setzen wir uns mit den verschiedenen Gesichtern der Demenz auseinander.

Fragen wie z.B.: Was ist herausfordernd in der Betreuung und Pflege? Wie reagiere ich in verschiedenen Situationen? Welche Haltung sollte ich in verschiedenen Situationen einnehmen? werden uns in diesem Kurs beschäftigen.

Anhand von vier verschiedenen Videosequenzen wird herausforderndes Verhalten in Alltagssituationen analysiert, um mögliche Ursachen zu identifizieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

KURS TERMINE und PREISE

2623	19.03.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	120 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	105 €
-----------------------------	-------

REFERENT

Alain Tapp, autor. Trainer für Integrative

Validation nach Richard®

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Demenzielle Erkrankungen sind zurzeit einer der häufigsten Gründe für Pflegebedürftigkeit. Der Umgang mit Menschen mit Demenz stellt nicht nur für die Angehörigen, sondern auch für Fachkräfte eine Herausforderung dar.

Um die individuelle Lebensqualität von Menschen mit Demenz gewährleisten zu können, bedarf es professionellen pflegerischen Handelns. Dabei spielen Aspekte wie Wissen zum Krankheitsbild, Kommunikation, Betreuung, psychosoziale Begleitung und eine milieutherapeutische Sichtweise eine große Rolle. Im Tagesseminar

werden Inhalte zum Umgang mit Menschen mit Demenz, unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte, bearbeitet und erlernt.

KURS TERMINE und PREISE

2603-1	12.05.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

2603-2	21.09.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
------------------	------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €
-----------------------------	------

REFERENT

Hans-Dieter Emmerich, Dozent für
Pflegeberufe

Kinästhetik -Grundkurs-

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Interessierte, pflegende Angehörige

INHALT

Kinästhetik (griech. kinesis = Bewegung + aesthesie = Wahrnehmung) beschreibt und analysiert Bewegung und Bewegungsmuster.

Kinästhetische Bewegung und Mobilisation hat eine positive Wirkung auf die Gesundheit von Patienten und Pflegenden. Sie schult Koordinations- und Funktionsfähigkeit sowie soziales Verhalten. Kinästhetik ist ein Lern- und Lehrmodell, welches Pflegenden unterstützt, individuelle Lösungen für Bewegungsaktivitäten mit dem Patienten zu entwickeln. Durch praktische Übungen lernen Pflegenden, wie sie mit Hilfe der Kinästhetik in der

Lage sind, Menschen in ihren Bewegungsabläufen - ohne Heben und Tragen - zu unterstützen, Bewegungsressourcen zu erkennen, die Klienten in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und nicht zuletzt die eigenen Kräfte zu schonen.

KURS TERMINE und PREISE

2627	24.+ 25.08. + 22.09.2026	3-tägig
-------------	--------------------------	---------

Teilnahmegebühr:	295 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	270 €
Zusatzkosten für Buch und Zertifikat:	30 €

REFERENTIN

Christa Cichon, Krankenschwester,
Trainerin f. Kinästhetik

Keine Angst vor Meinungsverschiedenheiten und Konflikten!

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Sozialpädagogik

INHALT

Immer wieder kommt es in Teams oder im Umgang mit Patienten und Bewohnern und deren Angehörigen zu Meinungsverschiedenheiten. Diese Meinungsverschiedenheiten entwickeln sich häufig zu Konflikten. Für viele Mitarbeiter sind solche Konflikte demotivierend. Es muss aber nicht dazukommen. Im Workshop wird besprochen, wie Konflikte entstehen und eskalieren können. An Beispielen soll geübt werden, wie ein Konflikt erst gar nicht entsteht und wie er in Konfliktsituationen deeskaliert werden kann.

Themen des Workshops:

- Ursache und Gründe für Konflikte
- Eskalation und Deeskalation von Konflikten
- Hilfen zur Konfliktlösung und Konfliktvermeidung
- Möglichkeiten der Konfliktlösung
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

KURS TERMINE und PREISE

2678	14.09.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €

REFERENT

Dr. Wolfgang Kreis, Kommunikationstrainer

Lebenswelt Bett – Begleitung und Betreuung überwiegend immobiler Menschen

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI

INHALT

Bettlägerige Menschen brauchen mehr als Pflege – sie brauchen Nähe, Zuwendung und eine Umgebung, die sie mit allen Sinnen wahrnehmen können und bedürfnisorientiert gestaltet ist.

In dieser praxisorientierten Fortbildung erfahren Sie, wie Sie immobile Menschen sinnvoll begleiten, aktivieren und ihre Lebenswelt gestalten können – auch dann, wenn verbale Kommunikation kaum mehr möglich ist.

Kurzaktivierungen und kleine Beschäftigungsangebote sind mehr als nur eine Aufgabe: Sie schaffen Momente der Nähe, fördern die Kommunikation, bringen Freude und ermöglichen Teilhabe – selbst im Bett. Gerade Menschen mit starker Bewegungseinschränkung brauchen Impulse, die ihnen helfen, sich zu orientieren und sich wieder als Teil der Umgebung wahrzunehmen. Sanfte Aktivierungen –

biografieorientiert und sensibel eingesetzt – können Rückzug und Isolation spürbar verringern.

Inhalte und Ziele:

- Besonderheiten in der Begleitung bettlägeriger Menschen
- Menschen aktivieren, die sich nicht mehr mitteilen können
- Beschäftigungsideen, Wahrnehmungsförderung für den Alltag
- Milieugestaltung für mehr Orientierung und Wohlbefinden
- Praxisbeispiele zur sinnvollen Betreuung im Bett
- Reflexion des eigenen Handelns

KURS TERMINE und PREISE

2688-1	20.03.2026	1-tägig
2688-2	12.11.2026	1-tägig

Teilnahmegebühr:	110 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder	95 €

REFERENTIN

Elke Heilmann-Wagner, Lehrerin für Pflegeberufe, Kursleitung für basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®

Musik für Menschen mit Demenz

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitssektors, die in der Betreuung von Menschen mit Demenz tätig sind
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI

INHALT

"Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort..." (Joseph von Eichendorff)

Musik und Gesang begleiten die Menschen vom Mutterleib bis ans Lebensende und wirken in besonderer Weise auf unsere seelischen, geistigen und körperlichen Belange ein. Ihre herausragende Bedeutung für die Begleitung dementiell Erkrankter ist in der medizinischen Forschung unbestritten. Die Fortbildung vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse zum Einsatz von Musik in diesem Bereich. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

KURS TERMINE und PREISE

2624-1	28.01.2026	1-tägig
2624-2	19.08.2026	1-tägig

Teilnahmegebühr:	105 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	90 €

REFERENTIN

Gunda Hahne, Dipl. Musiktherapeutin (FH), Chorleiterin

Palliativ Care

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche

Fallbeispiele

- Probleme erkennen
- Ressourcen ermitteln
- Lösungsansätze entwickeln

Kurze Einblicke in die SAPV

- Was sind die Aufgaben?
- Wann macht eine Integration in die SAPV Sinn und wann nicht?

INHALT

Palliativ Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen und ihren Angehörigen, die mit einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert sind.

Wie soll man mit dem sterbenden Menschen umgehen? Was tut gut, was nicht? Folgende Themen werden in diesem Seminar aufgegriffen:

Häufigste Symptome der (prä)- terminalen Phase

- Was kann ich pflegerisch tun? Was sind meine Aufgaben?

KURS TERMINE und PREISE

2629	20. + 21.08.2026	2-tägig
-------------	------------------	---------

Teilnahmegebühr:	195 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	180 €
-----------------------------	-------

REFERENTIN

Susanne Weber, Palliativ Care Fachkraft,
Teamleitung SAPV

Polypharmazie – Medikamente im Alter

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche

Beruhigungsmittel werden erklärt und auf wesentliche Nebenwirkungen und Wechselwirkungen eingegangen. Das Seminar bietet Raum für Fragen und Erfahrungen im Umgang mit Medikamenten.

INHALT

Aufgrund der im Alter in der Regel zunehmenden Multimorbidität benötigen ältere Patienten oft eine Vielzahl an Medikamenten, die z.T. erhebliche Nebenwirkungen und Wechselwirkungen haben können. Dies gilt insbesondere auch für Psychopharmaka. Im Seminar werden die häufigsten medizinischen Indikationen und die dazugehörigen Medikamente besprochen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz von Psychopharmaka. Die Wirkmechanismen von Antidementiva, Antidepressiva, Neuroleptika, Parkinsonmitteln, Schmerzmitteln und Schlaf- und

KURS TERMINE und PREISE

2681	12.01.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	110 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	95 €
-----------------------------	------

REFERENTIN

Dr. R.A. Fehrenbach, Gerontopsychiaterin,
Landesärztin Demenz

Verhalten bei psychiatrischen Notfällen

Suchterkrankungen im Alter

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitssektors, die in der Betreuung von Menschen mit psych. Erkrankungen tätig sind

INHALT

Nicht nur bei Menschen mit Demenz, auch bei Depressionen, Angsterkrankungen und Schizophrenie kann es zu akuten Zuspitzungen und Krisensituationen kommen. Im Seminar werden mögliche Krisensituationen besprochen und erörtert, wie man diese einschätzen kann. Zudem werden Möglichkeiten des Umgangs und der Bewältigung von Krisen besprochen. Thema wird auch der Einsatz und Umgang mit Bedarfsmedikation sein.

Der zweite Teil des Seminars widmet sich der Erkennung, Diagnose und Behandlung von Suchterkrankungen im Alter, insbesondere Alkohol-Benzodiazepin- und Schmerzmittelabhängigkeit.

KURS TERMINE und PREISE

2680	30.01.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	110 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	95 €

REFERENTIN

Dr. R.A. Fehrenbach, Gerontopsychiaterin,
Landesärztin Demenz

Psychische Erkrankungen: Konfliktvermeidung und Umgang mit Betroffenen

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitssektors, die in der Betreuung von Menschen mit psych. Erkrankungen tätig sind
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Pflegendе Angehörige

INHALT

„Alt und psychisch krank: Konflikte vorprogrammiert?“

Ein erheblicher Teil von pflegebedürftigen Menschen leidet unter psychischen Auffälligkeiten oder Erkrankungen. Oft entstehen daraus Konflikte, Unruhezustände, Ängstlichkeit. Wie lassen sich psychische Erkrankungen einordnen und wie können wir damit, zum Wohle aller Betroffenen, umgehen?

Dieses Seminar bietet Informationen über Krisensituationen bei psychischen Störungen und lässt Raum für die gemeinsame Erarbeitung von Lösungsversuchen.

KURS TERMINE und PREISE

2645	15.09.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €

REFERENT

Rainer Kortus, Gerontopsychiater

Psychohygiene – “Be cool anstatt Burn out”

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Das kleine Überlebenstraining für starke Nerven ein Soforthilfeprogramm bei Stress, Arbeitsfrust und Co.

In diesem Tagesseminar befassen wir uns mit der Wechselwirkung zwischen Körper und Psyche und erfahren, wie wir u.a. mit einem regelmäßigen Psycho-Workout-Programm präventiv etwas gegen Arbeitsstress, Nervenkrisen, Burnout und Co. tun können.

Wie das funktioniert, ganz einfach:

"Sei dein eigener Arbeitsschutzbeauftragter"

Seminarinhalt:

- Embodiment - Zusammenhang zwischen Körper

und Psyche- Wissenswertes über Stress, Burnout und Co.

- Psychomenteale Gesundheit - die zentrale Aufgabe unserer Zeit
- Psycho-Workout-Programm, u.a. mit sog. Body2Brain-Übungen, die - medizinisch u. neuro-physiologisch bewiesen - unser emotionales und mentales Immunsystem stärken und uns somit auch körperlich gesund erhalten

KURS TERMINE und PREISE

2663	11.11.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
------------------	------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €
-----------------------------	------

REFERENTIN

Petra Boudraa, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Entspannungspädagogin

Kein Scherz mit Schmerz

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegeassistenten/PflegehelferInnen

INHALT

Expertenstandard Schmerz; Schmerzen erkennen und einschätzen, Schmerzen ernst nehmen und erörtern, was dahintersteckt; wann sind nicht-medikamentöse Therapieansätze hilfreich und welche verschiedenen Formen von Schmerz gibt es. Hier werden auch demenziell erkrankte Personen und palliativ zu versorgende Pflegeempfänger in den Fokus genommen.

KURS TERMINE und PREISE

2693-1	28.08.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

2693-2	23.11.2026	1-tägig
---------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
------------------	------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €
-----------------------------	------

REFERENT

Julia Rausch, Bachelor of Science Pflege

Schwierige Gespräche meistern

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

In Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen und Angehörigen fühlt sich so manche Mitarbeiterin und mancher Mitarbeiter nicht selbstsicher genug und in einer Art „schwächeren Position“. Oft fehlt die Übung solche Gespräche zu führen, um die eigenen Interessen zu formulieren und die Ideen, Wünsche und Meinungen zu äußern.

In dieser Fortbildung werden u. a. folgende Fragen behandelt:

- Wie vertrete ich meine Interessen im Gespräch mit Vorgesetzten und Kollegen?

- Wie äußere ich meine Ideen, Wünsche und Meinungen überzeugend?
- Wie rede ich mit „schwierigen“ Angehörigen?
- Wie vermeide ich Fehler im Gesprächsverlauf?
- Wie reagiere ich geschickt auf Gegenargumente?

Die Fortbildung ist als Workshop gestaltet. Gespräche werden geübt und Argumentationshilfen erarbeitet.

KURS TERMINE und PREISE

2677	06.05.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €

REFERENT

Dr. Wolfgang Kreis, Kommunikationstrainer

„Selfcare“ im Alltag/Arbeitsalltag – Pflege einmal anders

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

„Selfcare“ – mittlerweile in aller Munde, doch was meint der Begriff eigentlich? Wie passt Selbstfürsorge in den Alltag bzw. wie kann „Selfcare“ in den Arbeitsalltag integriert werden? Und: Ist es nicht eigentlich egoistisch, sich selbst derart wichtig zu nehmen?

„Selfcare“ bedeutet, Prioritäten neu setzen, sie anders setzen und sich selbst nicht aus den Augen verlieren.

Mit „Selfcare“ kommen wir wieder bei uns an, füllen Reserven auf, denn nur so können wir für uns – und dann eben auch für andere – da sein.

Wie das funktioniert? Es gibt kein Patentrezept. Bei „Selfcare“ geht es immer um individuelle Bedürfnisse.

Deshalb lassen Sie uns gemeinsam schauen, was Ihre Bedürfnisse sein könnten. Was braucht es, um z.B. kraftvoll und ausgeglichen zu bleiben oder es wieder zu werden. Das Seminar vermittelt Anregungen, wie es funktionieren könnte.

Seminarinhalt:

Was ist Selbstfürsorge? Wie kann sie funktionieren? Was kann ich präventiv tun? Selfcare-Ideen-Paket mit einfachen Tipps, Tricks und wertvollen Übungen.

KURS TERMINE und PREISE

2685	08.05.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €

REFERENTIN

Petra Boudraa, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Entspannungspädagogin

Therapeutic Touch®- Die Kunst der heilsamen Berührung

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- MitarbeiterInnen der palliativen Versorgung
- Pflegende Angehörige

INHALT

Das Leben beginnt und endet mit Berührung. Sie ist ein wichtiges Grundbedürfnis und ein Urinstinkt des Menschen. Berührung ist Kommunikation ohne Worte, und doch wirkt sie tiefer als jedes gesprochene Wort. Die Sprache der Hände schafft Zugang auch zu den Menschen, die mit der Sprache der Logik nicht mehr erreichbar sind, und ist damit ein unverzichtbares Kommunikationsmittel beim Umgang mit Menschen mit Demenz.

Therapeutic Touch® ist die Kunst der heilsamen Berührung, verbunden mit der Arbeit im Energiefeld des Menschen. Die Wirkung ist tiefe Entspannung, Reduzierung von Schmerzen, Unruhe und Angstzuständen, Aktivierung der körpereigenen Selbstheilungskräfte sowie eine Verbesserung der

allgemeinen Befindlichkeit.

Als komplementäre Pflegeintervention lässt sich die Therapeutic Touch®-Methode leicht in den Pflegealltag integrieren und mit anderen Methoden kombinieren. Sie ist sehr leicht und mit geringem Aufwand erlernbar. Dieses 2-tägige Seminar vermittelt den Teilnehmern die theoretischen Grundlagen und Wirkungsweisen der heilsamen Berührung, grundlegende Techniken und Wahrnehmungsübungen sowie praktische Übungen in Kleingruppen mit Erfahrungsaustausch.

KURS TERMINE und PREISE

2651	10. + 11.09.2026	2-tägig
-------------	------------------	---------

Teilnahmegebühr:	195 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder	180 €

REFERENTIN

Véronique Lambertz, Therapeutic Touch®

Practitioner, Dozentin für heilsame Berührung
nach Vera Bartholomay

Umgang mit Menschen mit Demenz

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Demenzielle Erkrankungen sind zurzeit einer der häufigsten Gründe für Pflegebedürftigkeit. Der Umgang mit Menschen mit Demenz stellt nicht nur für die Angehörigen, sondern auch für Fachkräfte eine Herausforderung dar.

Um die individuelle Lebensqualität von Menschen mit Demenz gewährleisten zu können, bedarf es professionellen pflegerischen Handelns. Dabei spielen Aspekte wie Wissen zum Krankheitsbild, Kommunikation, Betreuung, psychosoziale Begleitung und eine

milieutherapeutische Sichtweise eine große Rolle. Im Tagesseminar werden Inhalte zum Umgang mit Menschen mit Demenz, unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte, bearbeitet und erlernt.

KURS TERMINE und PREISE

2601-1	09.02.2026	1-tägig
2601-2	21.10.2026	1-tägig

Teilnahmegebühr:	95 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €

REFERENT

Hans-Dieter Emmerich, Dozent für
Pflegeberufe

Umgang mit Angehörigen – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Sozialpädagogik

INHALT

Der Umgang mit den Angehörigen in der Pflege ist nicht einfach. Hierzu muss man wissen, dass Angehörige vielfältigen Belastungen und zwiespältigen Gefühlen schon lange ausgesetzt sind, bevor sie die Hilfe eines ambulanten oder stationären Angebotes annehmen.

Das Seminar beleuchtet, welche Probleme mit den Angehörigen auftreten können. Dabei wird unterschieden zwischen objektivem und subjektivem Belastungsempfinden und auch den persönlichen Bewältigungs- und Bearbeitungsstrategien des Pflegenden.

Wie bauen Sie sich als Pflege- und Betreuungskraft eine positive Beziehung zu den Angehörigen auf, wird ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten der Einbindung der Angehörigen, indem der Angehörige als Partner in der Pflege behandelt wird.

KURS TERMINE und PREISE

2634	16.03.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	95 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	80 €

REFERENT

Dr. Wolfgang Kreis, Kommunikationstrainer

Integrative Validation® -Grundkurs-

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Die „Integrative Validation“ begegnet Menschen mit Demenz, indem ihre Gefühle und Antriebe wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden. Hierdurch wird eine Atmosphäre geschaffen, die den betroffenen Menschen, aber auch den MitarbeiterInnen aus der Pflege und Betreuung ein wertschätzendes und geborgenes Zusammenleben ermöglicht. Angst und Stress können vermindert werden und unsere Arbeit eine zutiefst menschlich-freundschaftliche Bedeutung erhalten.

Themenschwerpunkte:

- Warum verstehen uns die Menschen mit Demenz nicht und warum verstehen wir sie nicht?
- Ressourcenerarbeitung
- Ressourcen als Wegweiser in die Welt der demenziell Erkrankten
- Methodik der IVA

KURS TERMINE und PREISE

2636	11. + 12.03.2026	2-tägig
-------------	------------------	---------

Teilnahmegebühr:	210 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	195 €

REFERENT

Alain Tapp, autor. Trainer für Integrative Validation nach Richard®

Erste Schritte/Einblicke in die Validation – ohne Vorkenntnisse

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Pflegende Angehörige

INHALT

"Validation ist eine Methode der verbalen und nonverbalen Kommunikation für alte, verwirrte Menschen, die man über kognitive Impulse, wie zum Beispiel ROT (Realitäts-Orientierungs-Training) nicht erreichen kann. Bei der Validation wird der emotionale Gehalt der Aussagen und des Verhaltens einer Person aufgegriffen und "validiert" (für gültig erklärt) ohne zu analysieren, zu bewerten oder zu korrigieren." (Altenpflege in Ausbildung und Praxis, Ilka Köther/Else Gnam, 1995)

Validation ist:

- eine Methode, um den Zugang zu demenzkranken, verwirrten und alten Menschen zu ermöglichen

- eine bestimmte Form des Eingehens und Reagieren auf die Verhaltensweisen
- Äußerungen verwirrter bzw. demenzkranker Menschen
- eine Grundhaltung, die den alltäglichen Umgang mit Menschen mit Demenz bestimmen kann
- zur Reduzierung von Spannungen in belastenden Situationen geeignet.

KURS TERMINE und PREISE

2620	11.06.2026	1-tägig
-------------	------------	---------

Teilnahmegebühr:	120 €
------------------	-------

Ermäßigt Vereinsmitglieder:	105 €
-----------------------------	-------

REFERENT

Alain Tapp, autor. Trainer für Integrative Validation nach Richard®

Integrative Validation nach Richard® - Vertiefungstage

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

In vier Vertiefungstagen - die gesamthaft einen Aufbaukurs ergeben - werden diese Fragen bearbeitet, Inhalte des Grundkurses wiederholt, mit praktischen Übungen und ggf. schriftlichen Praxisaufgaben vertieft. Es werden neue Inhalte vermittelt, die die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz des Mitarbeitenden erweitern und die Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Demenz fördern.

Die praxisorientierten Vertiefungstage fördern die Implementierung der Integrativen Validation im Arbeitsalltag und wirken somit einem Versandungseffekt durch Wiederholung und Vertiefung entgegen. Die Teilnahme an den Vertiefungstagen unterstützt die einheitliche Umsetzung der IVA in der Institution.

Inhalte der Vertiefungstage 1 bis 4:

Vertiefungstag 1: Haltung und herausfordernde Antriebe

- Reflexion und Vertiefung der wertschätzenden Haltung gegenüber Menschen mit Demenz
- Auseinandersetzung mit Antrieben und deren Einfluss auf Pflege und Betreuung
- Vertiefung und praktische Umsetzung der IVA-Methode (Punkt I, II und III)
- Theorie und Praxis zur Validation herausfordernder Antriebe unter Berücksichtigung der drei Kommunikationsebenen

Vertiefungstag 2: Kurzbegegnung, ritualisierte Begegnung und Lebensthema

- Theorie und Praxis zur Prävention "validierende Kurzbegegnung"
- Einsatzmöglichkeiten des Lebensthemas (biografisches Validieren) in Pflege und Betreuung
- Theorie und Praxis zum biografischen Validieren in Form einer ritualisierten Begegnung

Vertiefungstag 3: Herausforderndes Verhalten

- Auslöser, Ursachen und Formen von herausforderndem Verhalten (HV)
- Sensibilisierung und präventives Vorgehen bei sog. Energieschüben und in Krisen
- Validieren von herausforderndem Verhalten (wie z.B. Unruhe)
- Umsetzung der ritualisierten Begegnung bei HV wie z.B. der Verweigerung von Pflegehandlungen

Vertiefungstag 4: Validieren von Lebenskrisen und sexualisiertem herausforderndem Verhalten

- Validieren von Lebenskrisen wie z.B. Lebensmüdigkeit
- Reflektion der eigenen Haltung, Theorie und Praxis im Zusammenhang mit sexualisiertem herausforderndem Verhalten
- Erweiterung der IVA-Gesamtmethode bei Krisen und sexualisiertem herausforderndem Verhalten Vertiefung der Praxiskompetenz in der Erarbeitung und Umsetzung eines Lebensthemas und der ritualisierten Begegnung

Voraussetzung: Grundkurs Integrative Validation nach Richard®.

Die jeweiligen Themen können einzeln gebucht werden, unabhängig von der Reihenfolge.

TERMINE und PREISE

2639-1	1. Vertiefungstag	07.05.2026
2639-2	2. Vertiefungstag	10.06.2026
2639-3	3. Vertiefungstag	22.10.2026
2639-4	4. Vertiefungstag	25.11.2026

Teilnahmegebühr pro Vertiefungstag:	120 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	105 €

REFERENT

Alain Tapp, autor. Trainer für Integrative Validation nach Richard®

Integrative Validation nach Richard® - Teamerqualifikation

GEEIGNET FÜR

- Absolventen des viertägigen Aufbaukurses zur Integrativen Validation nach Richard®

INHALT

Nach dem Besuch des viertägigen Aufbaukurses zur Integrativen Validation nach Richard® (IVA) verfügen die Teilnehmenden über ein vertieftes Fachwissen bezogen auf die Umsetzung der Integrativen Validation. Mit der zweitägigen Zusatzqualifikation können sich Aufbaukursabsolventen zur sog. IVA-TeamerIn qualifizieren. Sie sind damit Ansprechperson und kollegial unterstützend tätig für Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Angehörige.

Inhalte der Teamerqualifikation:

- Vertiefung der Theorie und Praxis im Zusammenhang der Gesamtmethodik 1-3
- Auseinandersetzung und Übertragung der IVA auf den Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- Kennenlernen und einüben der Kompetenzen eines IVA-Teamers

- Anleitung zur Unterstützung von Mitarbeitenden in der Umsetzung der IVA
- Erarbeitung und Durchführung einer hausinternen Inputveranstaltung der IVA
- Führen von beratenden Angehörigengespräche im Zusammenhang mit der IVA

Voraussetzung: Grundkurs IVA, viertägiger Aufbaukurs IVA nach Richard®

Einreichung der schriftlich erarbeiteten Praxisaufträge des 4. Vertiefungstages bis 17.11.2026 per Mail an weiterbildung@demenz-saarlouis.de.

KURS TERMINE und PREISE

2684	02. + 03.12.2026	2-tägig
-------------	-------------------------	----------------

Teilnahmegebühr:	315 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	300 €

REFERENTIN

Alain Tapp, autor. Trainer für Integrative Validation nach Richard®

Yoga bei Demenz

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors

INHALT

Yoga ist eine jahrtausendealte, indische Lehre der Selbstentdeckung und Selbsterfahrung. Aber wie passen Yoga und Demenz zusammen? Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass Yoga sowie Atem- und Entspannungsübungen ein sehr guter Ansatz für die Prävention von Demenz sind bzw. sich positiv auf demenziell erkrankte Menschen auswirkt. Yoga in seiner Vielfalt passt sich immer an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Übenden an. Risikofreie und angepasste Yogaübungen erhöhen die Mobilität und verbessern das Körpergefühl, während Atemübungen den Geist beruhigen. Yoga wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz aus und erhöht deren Lebensqualität. Alle

Übungen können auf dem Stuhl bzw. Rollstuhl durchgeführt werden.

KURS TERMINE und PREISE

2631	18. + 19.06.2026	2-tägig
-------------	-------------------------	----------------

Teilnahmegebühr:	195 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder:	180 €

REFERENTIN

Véronique Lambertz, Therapeutic Touch® Practitioner, Dozentin für heilsame Berührung nach Vera Bartholomay, Yogalehrerin

Frühjahrstagung Demenz

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Sozialpädagogik
- Interessierte

INHALT

Das Programm ist ab Januar 2026 auf unserer Internetseite (www.demenz-saarlouis.de) abrufbar oder in der Geschäftsstelle des Demenz-Vereins erhältlich.

Tel: 06831/ 488 18-18

KURS TERMINE und PREISE

2671	24. + 25.03.2026	2-tägig
-------------	------------------	---------

Teilnahmegebühr:

1 Tag	95 € (ermäßigt 80 €)
2 Tage	145 € (ermäßigt 125 €)

Ermäßigt für Mitglieder des Demenz-Verein Saarlouis e.V., SchülerInnen, StudentenInnen, RentnerInnen und Gruppen ab 10 Personen

ORT

Theater am Ring Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 26
66740 Saarlouis

28. Internationaler Demenzkongress Saar-Lor-Lux

GEEIGNET FÜR

- Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche
- Pflegehilfskräfte aller Versorgungsbereiche
- Sozialpädagogik
- Therapeutische MitarbeiterInnen des Gesundheitssektors
- Interessierte

INHALT

Der 28. Internationale Demenz-Kongress Saar-Lor-Lux wird 2026 wieder an zwei Tagen stattfinden. Namhafte Referentinnen und Referenten beschäftigen sich in ihren Vorträgen mit medizinischen und pflegerischen Themen rund um demenzielle Erkrankungen.

Das genaue Programm wird voraussichtlich Ende Juni fertig gestellt sein und ist dann auf unserer Internetseite (www.demenz-saarlouis.de) abrufbar oder in der Geschäftsstelle des Demenz-Vereins erhältlich.

Tel: 06831/ 488 18-18

KURS TERMINE und PREISE

2690	23. + 24.09.2026	2-tägig
-------------	------------------	---------

Teilnahmegebühr:

1 Tag	95 € (ermäßigt 80 €)
2 Tage	145 € (ermäßigt 125 €)

Ermäßigt für Mitglieder des Demenz-Verein Saarlouis e.V., SchülerInnen, StudentenInnen, RentnerInnen und Gruppen ab 10 Personen)

ORT

Theater am Ring Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 26
66740 Saarlouis

Teilnahmebedingungen

- (1) Nutzen Sie für Ihre Anmeldung das vorbereitete Anmeldeformular. Die Teilnahme setzt eine verbindliche schriftliche Anmeldung mit Unterschrift voraus. Dieses sollte per Post, E-Mail oder per Fax zugesendet werden.
- (2) Die Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- (3) Die Teilnahmegebühr ist vor Kursbeginn zu entrichten.
- (4) Bei Überweisung der Teilnahmegebühr bitten wir um Angabe der Rechnungsnummer.
- (5) Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.
- (6) Fällt die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen seitens des Veranstalters aus, werden nur bereits gezahlte Gebühren erstattet. Alle weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen.
- (7) Bei Abmeldung/Rücktritt von der Veranstaltung innerhalb von drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird, bei Abwesenheit (auch teilweise), die volle Gebühr fällig. Bei Stellung einer Ersatzperson gehen die Rechte und Pflichten auf die Ersatzperson über.
- (8) Abmeldungen von der Kursteilnahme haben schriftlich zu erfolgen.
- (9) Der Veranstalter haftet nicht bei Verlust von Garderobe, Diebstahl, Wegeunfällen und Parkplatzschäden am PKW.
- (10) Ich bin mit der Verarbeitung und Speicherung meiner Daten durch den Demenz-Verein Saarlouis e.V. einverstanden. Die Daten werden für den Versand von Informationen und zur Bewerbung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen verwendet. Mir ist bekannt, dass meine gespeicherten Daten auf Antrag gelöscht bzw. berichtigt werden. Es genügt eine formlose Mail schriftlich oder postalisch an den Demenz-Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis, Vorsitzende Dagmar Heib (MdL).

Anmeldungen werden in der Regel nicht sofort nach Eingang bestätigt; sie werden registriert und ab ca. drei Wochen vor Kursbeginn bestätigt. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, werden Sie umgehend informiert.

Anmeldungen an:

Demenz-Verein Saarlouis e. V.
Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis

Tel.: 06831/ 488 18-18; Fax: 06831/ 488 18-23
Email : weiterbildung@demenz-saarlouis.de

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich an für:

Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen!

Veranstaltungsnummer: _____

Kursname/Titel: _____

Veranstaltungsdatum: _____

Die Teilnahmegebühr in Höhe von _____ €
werde ich nach Erhalt der Rechnung **vor Kursbeginn** überweisen.

Ich bin Mitglied: ☐

TeilnehmerIn: _____

Rechnungsempfänger:
(Name bzw. Institution)

Sollte die Bestätigung an eine andere Institutionsadresse geschickt werden, bitte extra
vermerken:

Mailadresse: _____

Telefon (für Rückfragen): _____

Ort, Datum, Unterschrift (nur mit Unterschrift gültig!)

Mit der Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen und mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten durch den Demenz-Verein Saarlouis e.V. einverstanden. Die Daten werden für den Versand von Informationen und zur Bewerbung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen verwendet. Mir ist bekannt, dass meine gespeicherten Daten auf Antrag gelöscht bzw. berichtigt werden. Es genügt eine formlose E-Mail (sekretariat@demenz-saarlouis.de) oder eine postalische Nachricht an den Demenz-Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarl., Vorsitzende Dagmar Heib (Mdl).

Mitgliedsantrag

Neue Mitglieder sind immer willkommen!



Demenz-Verein Saarlouis e.V.
Ludwigstr. 5
66740 Saarlouis

Ich möchte ab sofort Mitglied werden:

Name/Gesellschaft/Verein: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ort, Datum Unterschrift: _____

Ich überweise den Jahresbetrag als

- | | |
|--|-----------------|
| ☐ Einzelmitglied | 20,00 € |
| ☐ Familienmitgliedschaft | 40,00 € |
| ☐ Sonstige juristische Person | 160,00 € |

IBAN: DE44 5935 0110 0000 3689 02

BIC: KRSADE55XXX (KSK Saarlouis)

☐ Ich erteile hiermit Sepa-Lastschriftmandat, wiederkehrende Zahlung

Geldinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger ID: DE74ZZZ00000266260

Ihre Ansprechpartner



Jutta Palten

Koordinatorin Fort- und Weiterbildung,
Kursleitung der Weiterbildung „Fachkraft für
Gerontopsychiatrie“

Tel.: 06831/48818-0

E-Mail: palten-weiterbildung@demenz-saarlouis.de



Sabine Blau

Sekretariat Fort- und Weiterbildung

Tel.: 06831/48818-18

Fax: 06831/48818-23

E-Mail: weiterbildung@demenz-saarlouis.de

Webseite:
www.demenz-saarlouis.de